

denen der Versorgungsberechtigte der Zugrundelegung der neuen Einkommensgrenzen wesentlich günstiger steht. Alle anderen Anträge werden bis nach erfolgter Durchführung der Umanerungen zurückgestellt.

Von der Straße.

Am 23. 7. 22 abends wurden Karstraße 10 und Haz 27 Schulfesthalten eingeschlagen. Der Täter wurde ermittelt. Ein Gelehrter wird in der Deutzer Straße eine noch unbekannte männliche Person an einem Baum erhängt aufgefunden. Die Leiche wurde nach dem Geradenfriedhof überführt.

Am gleichen Tage nachmittags fielen in der Karstraße ein Personaltalonnage mit einem Straßenbahnwagen zusammen, wobei ersterer erheblich beschädigt wurde. Verlesenen wurden nicht verletzt. Die Schuld soll nach Angabe von Augenzeugen dem Kraftwagenführer betrummelt sein.

Am gleichen Tage abends wurde in der Leipziger Straße eine Schaulenstrolche eingeschlagen und aus dem Schaufenster eine Glasleuchte entwendet. Die Ermittlungen nach den Tätern waren bisher erfolglos.

In der Nacht vom 25. 7. 22 gegen 24 Uhr wurden 2 Männer dabei ertappt, wie sie zwei Schaulenfenster eines Brillengeschäfts auf dem Steinweg entleerten. Sie wurden festgenommen und ins Gefängnis eingeliefert.

Nicht nach links ausbiegen?

Verurteilung einer Radlerin.

Wegen Zuwiderhandlung gegen eine Polizeiverordnung vom 11. Juni 1918 hatte sich Frau E. aus Halle vor den Strafgerichten zu verantworten. Frau E., welche auf einer Straße in der Gegend von Halle entlang gefahren war, war nach einiger Zeit nach links abgelenkt und hat hier Gelegenheit mit einem Mann namens B. zusammengefahren, der eine nicht unerhebliche Verletzung erlitt. Auf die gegen Frau E. erhobene Anzeige behauptete sie, ihr sei eine Fingerringe im Auge geflogen, die habe durch Abbiegen nach links an ein Radler kommen wollen. Das Landgericht verurteilte Frau E. und betonte, nach links habe sie nicht ausbiegen dürfen; das dürfte nur nach der rechten Seite geschehen, aber Frau E. habe vom Hade freisen müssen.

Gegen ihre Verurteilung legte Frau E. Revision beim Kammergericht ein und behauptete nach wie vor, sich nicht strafbar gemacht zu haben. Das Kammergericht wies aber die Revision der Angeklagten als unbegründet zurück und machte geltend, aus den getroffenen Feststellungen gehe hervor, daß die Angeklagte den Zusammenstoß durch Fahrlässigkeit herbeigeführt habe.

Warnung vor Werben für die französische Fremdenlegion.

Am 21. d. M. wurde ein hiesiger junger Mann in einem fallischen Kino von einem Fremden, zugewanderten, mangelfähig deutsch sprechenden, angeblich aus Griechenland stammenden Mann angesprochen und mit Zigaretten und Bier traktiert. Das Gespräch wurde allmählich auf die Fremdenlegion gelenkt und nach Beendigung der Vorstellung der Hallenser zu einer Autofahrt eingeladen. Letzterer hörte noch, wie der Fremde mit dem Chauffeur verabschiedet, nach Magdeburg zu fahren. Hierdurch wurde bei dem Hallenser Befürchtungen wach und er ließ davon leider ohne die Polizei zu benachrichtigen oder das Publikum zu Hilfe zu rufen oder sich die Wagennummer zu merken. Das Auto war ein großer eleganter Wagen.

Die Anfahrtskarten werden teurer! Der Verein der Deutschen Motorfahrts-Kommunikanten Deutschlands gibt seinen Mitgliedern bekannt, daß infolge der großen Teuerung und Geldentwertung die Herstellung der Karten sich bedeutend verteuert hat, so daß in Zukunft die billige Karte in Licht- und Kupferdruck nicht mehr unter 1.50 M. im Einzelverkauf abgeben werden kann. Bessere und künstlerischeren Karten sollen wesentlich mehr, je nach der Qualität und Ausführung.

Auf der Halle-Hettfelder Bahn tritt ab 1. August eine Erhöhung des Fahrpreises und Gepäckfrachten unter Vorbehalt der Nachforschungen ein.

Zur Verhütung von Pilzgerüchten. Es wird vor dem Genuß solcher Pilze gewarnt, die nicht in aller Bestimmtheit als essbar bekannt sind. Die Händler haben bei Vermeidung strafwürdiger Folgen die Pflicht, alle Pilze vor dem Festhalten auf ihre Art und Beschaffenheit eingehend zu untersuchen, denn nicht nur der Genuß giftiger, sondern auch zu alter, bereits in Zerlegung übergegangen, an sich essbarer Schwämme kann erhebliche Gesundheitsstörungen herbeiführen. Es ist daher in allen Zweifelsfällen geboten, vor dem Genuß der Pilze das Gutachten eines Sachverständigen einzuholen. In die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen an ihrem bakteriologischen Institut hier, Greifstraße 68, eine Pilzbestimmungsstelle eingerichtet hat, die an den Wochentagen in der Zeit von 9-11 Uhr telefonische Auskunft erteilt, ist sowohl den Pilzhändlern wie dem pilz sammelnden Publikum Gelegenheit geboten, sich in allen einschlägigen Fragen Rat zu holen. Die Pilzbestimmungsstelle weist zur Förderung der Pilze auch empfindliche Pilzermittler, Hütten und gute Pilzblätter nach. Den Festhalten von Pilzspitzen, die von Wägen verschiedener Art untereinander vermischt, ist höflich untersagt.

Die Fährerzelle für Lungenkranke. Salzgrosenfer 1. Sprachstunden vertags von 3 bis 4 Uhr, teils mit, daß sie im Monat Juni 50 Jugendliche hat. Von diesen erweisen sich als lungenkrank, 10 waren auf Tuberkulose verfallen, 10 waren tuberkulös, einmal fand sich Streptokokken, neunmal Staphylokokken und einmal Bionditiellen (Vulvovaginitis). Alle diese Leiden werden häufig mit dem Gelanstaurod: „Lungenkranke“ bezeichnet. Minder Kranke mit einer barmhellen, nicht anfeindenden Erkrankung hält sich für „überwunden“. Es scheint daher notwendig, einmal dazu auf hinzuweisen, daß es eine ganze Reihe von Erkrankungen gibt, die die Luftröhre befallen, die aber nicht mit Tuberkulose zu tun haben. Da sind erst die Entzündungen der oberen Luftwege, Entzündungen der Nasennebenhöhlen, Wucherungen in der Nase oder im Rachen, akute Entzündungen der Keimblutbahn (Schnupfen), Entzündungen der Keimblutbahn, die alle Entzündungen der Luftröhre, Bronchien und Lungen betreffen können.

anfallen können. Dann die Luftströmungsänderungen, die Bronchitiden, die häufig auf Entzündungen beruhen. Dann das Risiko, das in allen Fällen der Lungenkrankheiten der Virus der Grippe, der Tuberkulose und in Schlemmerberungen besteht. Es folgen dann die Entzündungen, die sich infolge einer Starkeanfälligkeit des Brustkorbes ergeben, die Lungenblähung — das sogenannte Empyem — mit mehr oder weniger Kararrh der Lungen und Kararrh der Lungen. Häufig sind auch Peritonitiden der Luftröhre, die meist infolge von Lungenentzündung, Tuberkulose und zu Kararrh von den Unterlappen der Lungen führen. Als und zu sehen wir auch Entzündungen auf der Lunge aufziehen, die zur Bronchitis führen, deren Ursachen aber in einer Peritonitis zu suchen sind. Kurzum, es gibt eine Reihe von Entzündungen, die zwar die Luftröhre betreffen, aber mit Tuberkulose nichts zu tun haben. Jede des Arztes ist es, hier zu entscheiden, welche Entzündung vorliegt. Ausgedehnter Gebrauch gemacht wurde wieder von unserer Röntgenabteilung, die sich gerade zur Feststellung der verschiedenen Arten der Entzündungen der Luftröhre als unentbehrlich erwies. Von Ende Juli bis Ende August lief die Röntgenzelle wegen Verurlaubung der Metzger der Heiligerinnen und des leitenden Arztes zum Teil geschlossen.

In der Bezirksfahrradversammlung des N. R. d. V. im St. Nikolaus wurde Stellung genommen zu den Angriffen seitens eines Mitgliedes des N. R. d. V. gegen den Vorsitzenden. Nach der längeren Aussprache wurde beschlossen, die Angelegenheit, daß eine Weitervermittlung erst eintreten kann, wenn die Vorbringen der G. D. B. namentlich die Gleichstellung erfüllt sind. Der Vorstand der Gewerkschaft Deutscher Radfahrer beschloß vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten Verbandstag den Anschlag der G. D. B. an den Mitgliedern Deutscher Radfahrer, und zwar der G. D. B. durch seine Programmlegung, die in der unbedingten Festhaltung an der neutralen Gewerkschaftsflagge, diejenige Disziplinierung, die allein als Spitze für die G. D. B. in Frage kommen kann, um dem Weiterstreben die gebührende Geltung zu verschaffen.

Der Beirat des landwirtschaftlichen Tarifamtes der Provinz Sachsen hat neue Verhandlungen mit dem Deutschen Landarbeitersverband anberaunt, um über neue Lohnerhöhungen zu beraten.

Denkmal für die gefallenen 88er. Um Irrtümern zu begegnen, ist mitgeteilt, daß das morgige Konzert in der Gaalhofbrauerei vom Herrn Oberpräsidenten genehmigt worden ist und auf jeden Fall stattfinden, entweder im Garten oder im Saale. Eintrittskarten sind noch zu haben. Der Denkmalsausdruck tritt bringen, um Sammeln von Geldmitteln und im Gehen nicht zu erfordern, erfordert die Ausführung doch bedeutend mehr als ursprünglich angenommen. Gleichzeitig ist mitgeteilt, daß wenn auch das Denkmal voraussichtlich fertiggestellt werden könnte, die Einweihung selbst, der Zeitverhältnisse wegen auf unbefristete Zeit verschoben worden ist.

Land-Gesellschaft. Zu dem am 5. und 6. August stattfindenden Vespertag zu Gunsten des abgetrennten Sarrabietes werden freiwillig Sammler in den Sammlungen der G. D. B. in der Gesellschaft „Sarrabiet“, Schmettern, 3 zu werden.

Hörvereinigung Halle. Mittwoch, 28. Juli, Vortrag über Vorerkrankungstheorie, Referent: Herr Krenn, im Hofsaal des Zoologischen Instituts, Domplatz; Treffpunkt 7.48 Uhr. Gaffe willkommen.

Die neue Zigarette. Am 1. Juli ist eine neue Erhöhung der Zigarettensteuer in Kraft getreten. Nicht weniger als 40 Prozent Steuer erhebt jetzt das Reich von jeder Zigarette. Außerdem, nach einem Gebot, von gewöhnlich 80 Mark für tausend Zigaretten, was die steuerliche Belastung der Zigarette einschließlich der Umsatzsteuer (die logar von der Zigarette, also von der Steuer erhoben wird) volle 50 Prozent betragen. Da ja auch in der Zigarettenindustrie die sonstigen Vetterungen sowie die Wäpita eine große Rolle spielen (der Rohstoff mit in Galben bezahlt werden), ist es eine Frage, ob die Zigarette, die jetzt, davon erzählt, ist eine neue Mark, Groß- und Kleinhandel 50 bis 60 Pfennig und der Fabrikant 40 bis 50 Pfennig! Ist das nun steuerliche Ueberbelastung oder nicht?

Sport-Berichte

Die Davis-Pokal-Spiele.

England hatte die Einseitigkeit und durch das Paar Major Kingscote-Wiles auch das Doppelspiel gegen Italien gewonnen. Nach dem Ergebnis der Auslosung sollte es nun gegen Spanien kommen. Der Sieger von diesem internationalen Turnier war dann bestimmt, den amerikanischen Teams gegenzutreten. Nun gibt der englische Lawn-Tennis-Verband nach, daß er kein Repräsentativteam für Amerika aufzubringen imstande war und das Feld Spanien überlassen hat. Ueber die Gründe dieses Scheitlages wird in englischen Zeitungen folgendes verlautbart: Die einzigen englischen Repräsentanten, die mit einem Chancen für den Kontinent verfahren, die waren forderungsmäßig mit dem Inhabern des Cups, den Amerikanern gegangen waren, Major M. R. Kingscote und Randolph Lloyd, die aus geistlichen Rücksichten außerlande, die Reise zu machen. Die Engländer hätten zwar gegen die Spanier große Chancen gehabt, doch wurde es als unfair empfunden, gegen sie zu spielen, ohne die Möglichkeit, den Kampf nach Amerika auszutragen. Spanien wird daher mit dem Sieger aus dem Treffen zwischen Frankreich und Australien zusammenzutreffen, das in den Vereinigten Staaten in Boston stattfinden wird. In die hatte gegen Rumänien gespielt, aber in der zweiten Runde gegen Spanien infolge Graf de Gomars Sieg über Joyce 1:6, 3:6, 6:3, 3:6 verloren und ist aus dem Bewerb ausgeschlossen. Das gleiche Schicksal ereignete sich für den Italiener, nach dem Einzelspielen gegen Australier Vatterton den Kaiser Hofler 6:1, 6:4, 2:6, 6:4 und Anderson seinen Gegner Arbeit 7:5, 6:4, 6:4 und im Herren-Doppelspiel M. T. Wertheim und G. D. Vatterton (Australier) A. Kroll und S. Kober mit 9:7, 6:0, 6:3 geschlagen hatten.

Die Mannschaft Französischer Vorräte, Brugnon, Cochet und Samozul) soll Ende August den Kontinent verlassen, um am 11.-13. August in Boston mit der australischen Mannschaft zu spielen. Anschließend daran wollen die Franzosen an den amerikanischen Meisterschaften teilnehmen. Sie hatten den Kampf gegen Dänemark in Kopenhagen rechtlich bestanden.

Vorauslagen für München-Piem. Mittwoch, 26. Juli. 1. R. Komor II - Hornstift; 2. R. Blauschwarz - Stall Pfister; 3. R. Komor - Stall Kautz; 4. R. Lebensgalerie - Laurus; 5. R. Tisch - Boros; 6. R. Stall Kautz - Wulfant; 7. R. Komor - Chio.

Halle 02 gegen Leipziger Schwimmverein von 1905. Zu morgen abend hat sich der hällische Schwimmverein von 1902 den Leipziger Schwimmverein von 1905 zu einem Wasserballspiel verpflichtet. Die Leipziger verfügen über eine recht prästige Mannschaft und werden Halle für eine schwere Aufgabe stellen. Beginn des Spieles 7 Uhr im Vereinsbad von Halle 02.

Wäplicher Witterungsbericht.

| | | |
|--|---------------|-------|
| 24. Juli | 25. Juli | |
| 9 Uhr abends | 7 Uhr morgens | |
| Barometer Mittelnorm | 747.6 | 751.0 |
| Thermometer Celsius | 16.1 | 14.6 |
| Rel. Feuchtigk. % | 69 | 69 |
| Wind | SW 2 | SW 2 |
| Maximum der Temperatur am 24. Juli 24.6 C. | | |
| Minimum in der Nacht vom 24. Juli zum 25. Juli C. 10.0 | | |
| Riederhöfliche am 25. Juli 7 Uhr morgens 0.0 mm. | | |

Von Naß und Fern

Die Kommunistenzeit.

Krausthal, 24. Juli. Bei dem am Sonntag hier abgehaltenen Rosenmontag der Kommunistischen Jugend des Garge Unterbezirks, an dem u. a. Jugendliche aus Hannover, Braunschweig, Göttingen, Celle teilnahmen, kam es, wie schon mitgeteilt, zu blutigen Zusammenstößen. Vor dem Bahnhof stießen in früher Vorkommene Kommunisten mit einigen Berufsstudenten zusammen. Dabei wurde ein jugendlicher Kommunist erschossen. Auf den Studenten, der die Waffe gebraucht hatte, wurde so lange eingeschlagen, bis er zusammenbrach. Schwerer verletzt wurde er ins Krankenhaus gebracht. Die Kommunisten trugen ihren Toten mit Gelang nach der Weissenhalle. Im Laufe des Vormittags wurden die Firmenführer des Hotels „Deutscher Kaiser“ heruntergerissen und gefesselt, ebenso die Schüler der Studentenverbindungen an mehreren Hotels. Ferner drangen die Kommunisten in die Corpshäuser ein und richteten dort großen Schaden an. Sie verbrannten schwarz-weiß-rotes Fahnenbild auf der Straße und lösten es durch, daß schwarz-weiß-rotes Fahnenhänge an der Post entfernt wurde. Gegen Mittag wurden auch einige Studenten angegriffen und verprügelt, so daß einer dem Krankenhaus zugeführt werden mußte.

In den Wäpfernden.

Magdeburg. (Zu den Wäpfernden.) In Magdeburg und einigen Ortschaften der näheren Umgebung sind, wie mitgeteilt, im Laufe der letzten Jahre neue Wäpfernde gemacht worden. Es wurden beschlagnahmt 175 Aniantergewehre, drei schwere Maschinengewehre, 61 Militärkugeln, neun hergerichtet mit neuer Gummieröhre, gegen 1 Million Stück scharfe Munition in Kisten verpackt, 150 umgearbeitete Militärgewehre. Schließlich wurden in Magdeburg bei dem Sobne des Bundesratspräsidenten Rogosch über 500 Militärkugeln gemacht, wobei die zu einem Teil der Wäpfernden gehörten. Diese Kugeln wurden, das in einer Magdeburger Patronenfabrik Munition in großen Mengen und unter den gesetzlichen Bestimmungen hergestellt und verpackt wurde. Darunter befand sich auf Dum-Dum-Munition. Der Versand wurde auch noch fortgesetzt, nachdem er der Polizei durch die Polizei herbeigeführt wurde. Es ist kein Verbrechen getroffen, daß das Verbot Beachtung findet. Die Wäpfernde wird fortgesetzt.

Merseburg. (Falsche Boger.) Hier erschienen große Plakate, wonach eine große Preisbörse mit verschiedenen Weltmeisterkämpfern ausgeschrieben werden sollte. Der Preis der Eintrittskarte betrug 15 Mark. Man erlebte aber eine große Enttäuschung. Die Boger waren Arbeiter, aus einer Gruppe des Weltfestes, die zu einem Teil ebenfalls einmal vor einer größeren Publikum vorgetragen wurden. Die zahlreichen Zuschauer gerieten in große Empörung darüber, daß sie angequält waren und forderten das Eintrittsgeld zurück.

Wernitz. (Die Baite als Heimatmuseum.) Der Wernitzer und Vertheimverein Kreis Querfurt beschäftigt die Baite „Dier Heim“ des Burghölzchen Wernitzer als Heimatmuseum auszubauen. Die Mittel hierfür sollen durch eine Lotterie aufgebracht werden. Die Gewinnliste ist bereits erstellt.

Wassleben. (Es ist der Tote!) Am Sonnabend wurde von beehrten Kindern in der Dorf, unweit des loogenannten Lehmwegs, die Leiche eines ansehenden von besseren Ständen angehörenden Mannes in mittleren Jahren bemerkt. Bei der Leiche wurde eine Uhr, ein Regenmantel und ein Karton mit einer Zigarettenspitze gefunden. Ansehend liegt Selbstmord durch Vergiftung vor.

Wittenberg. (Koblenmangel.) Die Kleinbahn Wittenberg-Koblenz ist infolge Koblenmangels abgesehen, dem nächsten Sonntag ab für Sonn- und Feiertage ihren Betrieb einzustellen.

Wärtha. (Ein gefährlicher Schweinehändler.) Mit Hilfe von zwei Fleischmeistern gelang es der Kriminalpolizei, der angeklagten Landwirt Arno Schröder aus Oberdorf festzunehmen. Der Verhaftete hatte bei verschiedenen Fleischmeistern vorgeprochen und dort fette Schweine, die teils in Wäpfernden und teils in Wäpfernden, zum Kauf angeboten. Er führte ein 44 Zentimeter langes und 48 Millimeter hartes Schwert und ein neues Messer bei sich, um damit, wie er selbst zugab, diejenigen zu töten, die mit ihm gefahren wären, unglücklich zu machen und zu brauen.

Dresden. (Wichtiges.) Die Eisenbahndirektion veröffentlicht laufend amtlich die Namen der Beamten und Arbeiter, die in ihrem Dienstverhältnis Verloren und Geldbeiträge gefunden und abgeliefert haben. Die Liste der Erzligen ist im Monat Juli 1922 veröffentlicht. Aus der Aufzählung ist besonders hervorzuheben, daß Bedienter und Beamte gleichermassen nicht nur sehr hohe Beiträge in einem Maße bis zu 240 000 M., sondern auch ganz geringe Beträge unter 10 M. zur Anzeige bringen und abliefern.

Greif. (Der Gemeinderat) beschließt den Betrag von 9 Millionen Mark für die Erweiterung des Elektrizitätswerkes.

Wittenberg. (In den Folgen einer schweren körperlichen Wäpferhandlung) in diesem Krankenhaus Vorzellanbrenner Emil Dornheim aus Gelpkunda. Er war in einem Gelpkunda mit einem Einwohner in Wortwechsel geraten, der diesen lo auftrug, daß er auf den Dornheim betraglich einschlug, daß der Verletzte ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Er ist gestorben, ohne die Bestimmung wieder erlangt zu haben.

Wittenberg. (Wiedereröffnung von Kinos.) Nach langwieriger Schließung werden jetzt zwei der größten Kinos wieder aufgemacht. Es ist in der Steuerfrage infolge zu einer Einigung gekommen, als die Steuer von 33 auf 25 Prozent herabgesetzt wurde.

Alle Sorten Bedarfs-Artikel für Garten, Laube und Balkon kauf man vorteilhaft und billig durch eine kleine Anzeige' in der Saale-Zeitung

| | | |
|--|---------------|-------|
| 24. Juli | 25. Juli | |
| 9 Uhr abends | 7 Uhr morgens | |
| Barometer Mittelnorm | 747.6 | 751.0 |
| Thermometer Celsius | 16.1 | 14.6 |
| Rel. Feuchtigk. % | 69 | 69 |
| Wind | SW 2 | SW 2 |
| Maximum der Temperatur am 24. Juli 24.6 C. | | |
| Minimum in der Nacht vom 24. Juli zum 25. Juli C. 10.0 | | |
| Riederhöfliche am 25. Juli 7 Uhr morgens 0.0 mm. | | |

Der Dollar 499.

Bei kleinen Umläufen sind die Kurse am Devisenmarkt nur gering verändert...

Table with exchange rates for various currencies like Gold, Silber, and various banknotes.

Berliner Produktenbericht.

Im Produktengeschäft waren die Umsätze bei im allgemeinen abwärtshebender Stellung der bereinigten Preise...

Table with product prices for items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Qualitätsveränderungen (nichtaktuelle) Weizen und Roggenrotzucht...

Leipziger Rohwollpreise. Den 25. 7. 1922. Roggen höher und brauner...

Metallnotierungen.

Notierungen der Vereinigung für die Deutsche Elektroindustrie.

Table with metal prices for various types of steel and iron.

Wusstens des Milchens. Die nachfolgenden Gewichtsklassen bringen an die Milch 18. Juli d. S. eintragenden Gewerten...

Zur Bierpreisbildung werden wir aus Zuchtreisen darauf aufmerksam gemacht...

Preisänderung für Brauwein. Nach Bekanntgabe des Reichsmonopolamtes für Brauwein tritt für Brauwein...

Neue Verkaufspreise für Benzol. Der Benzol-Verband, h. m. b. H., in Bodum...

Concordia Maschinenbau-G. in Halle a. S. Die am 24. August stattfindende ordentliche Generalversammlung...

Sanktiser Pflanz-Immerbau-G. Die Aufsichtsrat hat beschlossen, einer am 19. August einberufenen Generalversammlung...

Unterstützung Friedrichs M. in Anzeben. Aus einem Reingewinn von 8188 90 M. (8012 570 M.) werden 40 (28) Prozent...

Hallische Börsen-Kurse vom 25. Juli.

Large table with stock market data including Staats- und Stadt-Anleihen, Pfandbriefe, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anl., Bergwerks-Anleihen, Bank-Aktion, and Industrie-Aktion.

Leipziger Börsenkurse vom 25. Juli.

Table with stock market data for Leipzig, including various bank and industrial shares.

Hamburger Warenmarkt. Kaffee: Bräunlein war unverändert. Abgüsse wurden nicht bekannt...

Abendliche Berliner Börsenkurse vom 25. Juli.

Very large table with evening stock market data for Berlin, categorized by industry sectors like Festverzinsliche, Inländische, Ausländische, Brauerei-Aktion, etc.

